

Herrn
Oberbürgermeister
Uwe Richrath
Friedrich-Ebert-Platz 1

51373 Leverkusen

FRAKTION LEVERKUSEN

Friedrich-Ebert-Straße 96
51373 Leverkusen
Telefon: 02 14 / 406-87 20

info@cdufraktion-lev.de
<http://cdufraktion-lev.de>

Unser Zeichen: mdp / bm

Leverkusen, 20. August 2020

Antrag der CDU-Fraktion zur Stellplatzfläche im äußeren Schlosspark von Morsbroich

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir bitten Sie, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Ratssitzung vom 24.08.2020 aufzunehmen:

Der Rat beschließt unter Zurückweisung der Beanstandung des Oberbürgermeisters, dass die Verwaltung angewiesen wird, nach Maßgabe der Begründung

- die in der Anlage 1 dargestellte Fläche des äußeren Schlossparks von den Bestimmungen des Landschaftsschutzes in rechtmäßiger Weise gem. § 67 BNatSchG zu befreien.
- auf diesem Gebiet die Einrichtung, Errichtung und dauerhafte Aufrechterhaltung einer wasserdurchlässigen Stellplatzfläche für max. 50 Parkplätze mit entsprechender Einfriedung unverzüglich und ohne Einschränkung zu realisieren.

Begründung:

Der Oberbürgermeister hat in der letzten Ratssitzung am 25.06.2020 angekündigt, dass er die Genehmigung des Dringlichkeitsbeschlusses des Hauptausschusses (Vorlage 2020/3526) angesichts der rechtsgutachterlichen Stellungnahme von Herrn Rechtsanwalt Rainer Schmitz der Kanzlei Lenz & Johlen vom 15.06.2020 gem. § 54 GONW beanstanden wird.

Diese Beanstandung liegt nun vor, im Wesentlichen fußend auf dem bekannten Rechtsgutachten.

Die CDU-Fraktion weist die Beanstandung zurück, weil die Kanzlei Lenz & Johlen die grundsätzliche Möglichkeit einer Befreiung nach § 67 BNatSchG nicht ausgeschlossen hat, aber offensichtlich nicht die volle Kenntnis hatte, dass alle abwägungsrelevanten Sachverhalte der Verwaltung und dem Rat seit langem vorliegen und bei allen bisherigen Erörterungen diskutiert und bedacht wurden.

Die CDU vertritt die Auffassung, dass in über 90 Gremiensitzungen einschließlich des Rates zum Thema seit dem Beschluss zur Umsetzung des Museumskonzeptes des Museumsverein Morsbroich im Februar 2018 eine Abwägung aller Belange rechtssicher stattgefunden hat.

Die CDU-Fraktion hat den Eindruck, dass die Verwaltung dem Anwalt wohl versehentlich nicht den vollständigen Sachverhalt inkl. der Aktenlage übermittelt haben kann.

Denn der bisherige Weg des seit dem ersten Quartal 2019 laufenden Verfahrens war nicht nur zeitlich, sondern vor allem inhaltlich intensiv.

Ausgehend von den Eingaben des Museumsvereins vom 07.03.2019 zu den Vorlagen

- 2019/2723 - Bebauungsplan Schloss Morsbroich
- 2019/2727 - Änderung des Flächennutzungsplanes Schloss Morsbroich

bis zur Vorlage des Bürgerantrages des Museumsvereins vom 24.03.2020 hat sich ein umfangreicher Schriftwechsel, eine Vielzahl von Stellungnahmen, Anträgen und Beschlüssen und Niederschriften ergeben.

Dieses Material, insbesondere aber

- die Diskussion und Dokumentation der verwaltungsseitigen und politischen Abwägung von zehn Standortalternativen mit ihren Vor- und Nachteilen;
- die einhergehenden Ortsbesichtigungen verschiedener Varianten;
- der vom Museumsverein eingebrachte Kompromiss zur Halbierung der Stellplatzzahl, verbunden mit der Reduzierung des Flächeneingriffs und der Verlagerung der Fläche in ein ungeordnetes Gebiet;
- die abschließende Stellungnahme des Museumsvereins vom 21.06.2020

machen sehr wohl deutlich, dass hier eine tiefgehende Prüfung und Abwägung auch der öffentlichen Interessenlage, nämlich

- der Belange des Natur- und Landschaftsschutzes einerseits und
- der Interessen zum Erhalt des historischen Schlossensembles mit dem Museum von Morsbroich andererseits,

gerade im politischen Prozess sehr umfassend stattgefunden hat, der bereits zu positiven Vorentscheidungen

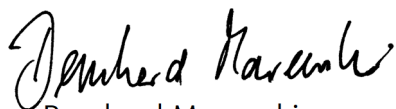
- des Naturschutzbeirates vom 24.06.2019 und
- der zuständigen Bezirksvertretung III vom 24.06.2019

geführt hat.

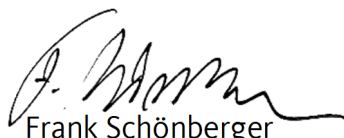
Es würde zu weit führen, diesem Antrag sämtliche Unterlagen vom Beginn an bis heute beizufügen.

Gleichwohl hat sich die CDU-Fraktion einmal die Mühe gemacht, den mittlerweile 2½ Jahre andauernden Prozess zur Umsetzung des Standortsicherungskonzeptes des Museumsvereins über die bisherigen Anträge, Vorlagen und Beschlüsse in der Anlage 2 darzustellen.

Mit freundlichen Grüßen



Bernhard Marewski
(Ratsmitglied)



Frank Schönberger
(Ratsmitglied)

Anlage 1

S. 9 des Schreibens des Museumsvereins vom 17.04.2020, siehe:

Vorlage 2020/3526 . Dringlichkeitsentscheidung

- Umsetzung des Museumskonzeptes - Anlegung eines Parkplatzes
- Bürgerantrag vom 24.03.2020
- m. erg. Schr. v. 17.04.2020

Anlage 2

CDU-Dokumentation